



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Erwin Huber, Karl Freller, Gudrun Brendel-Fischer, Volker Bauer, Jürgen Baumgärtner, Dr. Otmar Bernhard, Markus Blume, Petra Dettenhöfer, Norbert Dünkel, Wolfgang Fackler, Alexander Flierl, Hans Herold, Michael Hofmann, Klaus Holetschek, Alexander König, Sandro Kirchner, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Walter Nussel, Tobias Reiß, Eberhard Rotter, Ulrike Scharf, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Harald Schwartz, Georg Winter** und **Fraktion (CSU)**

Drs. 17/2209

Erforderlichkeit neuer Stromtrassen prüfen – Ablehnung der Gleichstrompassage Süd-Ost

Der Landtag bekräftigt seinen Beschluss vom 5. Februar 2014 (Drs. 17/594) zur Umsetzung der Energiewende.

Er lehnt wie die Staatsregierung die Gleichstrompassage Süd-Ost ab, weil diese Trasse unzweckmäßig ist und nicht mit dem Ziel des überregionalen Austauschs von Strom aus erneuerbaren Energien im Einklang steht („Kohletrasse“).

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ihre Gespräche über Notwendigkeit wie auch Alternativen dazu mit der Bundesregierung fortzuführen.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident